

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 05/0400</b>
<b>402 - Abt. Kinderbetreuung und Jugendarbeit</b>			<b>Datum: 29.09.2005</b>
<b>Bearb.</b>	<b>: Herr Struckmann</b>	<b>Tel.: 116</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	<b>:</b>		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für junge Menschen**

**19.10.2005**

**Versorgung mit Kindertagesstättenplätze**  
**- Anpassung des Angebotes der Kita Nomi 1 -**

Der Ausschuss für junge Menschen befürwortet die Umwandlung einer Ganztageselementargruppe der Kita Nomi 1 in eine Familiengruppe zum Beginn des Kindergartenjahres 2006/2007.

Er bittet, die dafür erforderliche, zusätzliche  $\frac{3}{4}$  Stelle Sozialpädagogische Assistentin im Stellenplan 2006/7 sowie die veränderten Haushaltsansätze mit aufzunehmen.

**Sachverhalt:**

Am 07.09.2005 beschloss der Ausschuss für junge Menschen unter TOP 7:

„Der Ausschuss für junge Menschen nimmt die in der Anlage dargestellten Daten zur Entwicklung des Bedarfs an Kindertagesstättenplätzen zur Kenntnis.

Der Ausschuss schließt sich den darin genannten Empfehlungen zu zukünftigen Versorgungszielen und deren Erreichen an.

Er bittet die Verwaltung, die entsprechenden Maßnahmen dafür einzuleiten und dem Ausschuss entsprechend der Einzelmaßnahmen jeweils einzelne Beschlussvorlagen zeitnah vorzulegen.“

In der Kindertagesstätte Nomi 1 bestehen zur Zeit 1 Krippengruppe sowie 5 Elementargruppen (ganztags und vormittags).

Seit Beginn dieses Jahres sind Plätze in den Elementargruppen nicht besetzt, aktuell (Stand 30.09.2005): 1 ganztags.

Eine Warteliste besteht für Elementarkinder z.Z. nicht. Für Krippenkinder besteht unvermindert eine hohe Nachfrage, die das Angebot deutlich überschreitet (Stand 30.09.2005: 215 Kinder auf der Warteliste).

Es ist deshalb – entsprechend den in der Anlage zur Vorlage B05/0208 aufgeführten Empfehlungen - beabsichtigt, zum Beginn des Kindergartenjahres 2006/2007 eine Elementargruppe (ganztags) mit 20 Plätzen umzuwandeln in eine Familiengruppe für 5 Krippen- und 10 Elementarkinder. Familiengruppen haben gegenüber Krippen den Vorteil, dass bei veränderter Nachfrage kurzfristig entsprechend flexibler reagiert werden kann.

Die Genehmigung der Heimaufsicht liegt vor.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Der Stellenbedarf laut Stellenschlüssel sieht dafür eine zusätzliche ¾ Stelle für eine sozialpädagogische Assistentin vor.

Folgende finanzielle Auswirkungen sind bei der Umwandlung zu berücksichtigen:

Mindereinnahmen Gebühren (ausgehend jeweils von 100% Belegung)	13.800 €
Mehrausgaben Personal:	
4640.41400	23.300 €
4640.43400	2.100 €
4640.44400	5.100 €

Bauliche Maßnahmen und Erstausrüstung werden aus den im Fachausschuss für die Jahre 2006/2007 beschlossenen Haushaltsmitteln finanziert.

Die Verwaltung bittet, die Mittel für Mehrausgaben Personal und Mindereinnahmen Gebühren dem Budget der Kostendeckenden Einrichtungen Kindertagesstätten im Haushalt 2006/2007 zur Verfügung zu stellen. Insbesondere die Mehrkosten Personal können nicht mehr aufgefangen werden, da der dafür eingeworbene Ansatz für 2006/2007 bereits eine pauschale Kürzung aufgrund zu erwartender Vakanzen beinhaltet.